

WIE WEITER NACH DEM ASYLENTSCHIED?

AUSTAUSCHTREFFEN MIT WEITERBILDUNGSINPUT
FÜR FREIWILLIGEN ASYLBEREICH REGION FRICKTAL

Nach und nach erhalten viele Personen, die in den Jahren 2015/2016 als Asylsuchende in die Schweiz eingereist sind, ihren Asylentscheid. Von jenen, die bleiben dürfen, werden manche als Flüchtling anerkannt, andere vorläufig aufgenommen. Eine erste grosse Hürde haben diese Personen damit genommen, doch der Weg in ein eigenständiges Leben in der Schweiz ist noch weit. Plötzlich kommen neue Themen auf und werden damit auch für die Freiwilligen relevant:

Wohnungssuche, Ausbildung, Praktikum, Deutschkurse, Integrationsmassnahmen ?!

Das Case Management Integration (CMI) des Kantonalen Sozialdienstes (KSD) lädt neu geregelte Flüchtlinge zu einem Beratungsgespräch ein und erarbeitet mit ihnen einen individuellen Massnahmenplan für die sprachliche, soziale und berufliche Integration. **Susanne Breitschmid**, Leiterin des CMI, wird an diesem Abend die Tätigkeiten des CMI vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Zudem bietet das Treffen die Gelegenheit für einen Erfahrungsaustausch zwischen den engagierten Personen aus den verschiedenen Gemeinden. Wie können Freiwillige Flüchtlinge nach ihrem Asylentscheid sinnvoll unterstützen? Was hat sich bisher bewährt, was nicht?

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte!

Montag 18. Juni 2018

19.00 - 21.00 Uhr

Kirchgemeindesaal

Reformierte Kirche

Kirchstrasse 21

4313 Möhlin

Anmeldung bitte bis

Freitag 15. Juni an:

seline.keller@mitdabeifricktal.ch

077 530 03 95

mit.dabei
FRICKTAL

*Koordinationsstelle für
Freiwilligenarbeit im Asylbereich*

In Zusammenarbeit mit



KANTON AARGAU

Fachbereich Integration KSD

Case Management Integration CMI